

Inhalt

Einleitung	1
Zu den Kleinen Worten, die Sie gerade in Händen halten	1
Historischer Kontext der Kleinen Worte	1
Positive Wissenschaften und der Glaube im 20. Jahrhundert	2
Die Kleinen Worte sind primär ein Selbstgespräch	4
Von der Sprache der Philosophen zur Sprache der Propheten	5
Der Grund einiger Allegorien aus dem Militär	6
Des Lehrmeisters Sprache des Vergleiches	7
Hauptinspirationsquelle der Allegorien: der Koran	9
Über die Aussagekraft der Vergleiche und der analogischen Allegorien	11
Übersetzung und Kommentare	15
Überschriften, Zwischenüberschriften, Quellenangaben, Fußnoten und Kommentare	15
Danksagung	16
 Einführung in die Vorzüge des Glaubens und des Gebets	17
(Das dreiundzwanzigste Wort)	17
Erster Punkt: Der Mehrwert des Glaubens	18
I. Die Allegorie vom Kunstmarkt und dem Schrotthändler	19
Zweiter Punkt: Der Glaube ist ein Licht	22
II. Die Allegorie von einer Welt in tiefer Finsternis	22
Dritter Punkt: Der Glaube ist Licht und Kraft	27
III. Die Allegorie vom Menschen auf dem Schiff	29
Vierter Punkt: Der Glaube schöpft das Potenzial zum wahren Menschen aus	31
Der Mensch ist wie ein zärtliches Kind im Universum	33
Fünfter Punkt: Der Glaube und die Grundveranlagung des Menschen erfordern das Gebet	35
Tatbasiertes Bittgebet	39
Wortbasiertes Bittgebet	40

Das erste Wort	43
Der Wert der Formel Bismillah	43
IV. Die Allegorie von zwei Menschen in der Wüste	44
Die Allegorie von der Person, die eine ganze Stadt für sich arbeiten lässt	46
Das zweite Wort	53
V. Die Allegorie vom selbstverliebten Menschen und dem öffentlichen Trauerhaus	54
Das dritte Wort	60
VI. Die Allegorie von den zwei Soldaten und ihrer Dienstreise	61
Glaube und Gottesdienst sind Quellen wahrer Tugend wie Tapferkeit	65
Das vierte Wort	68
VII. Die Allegorie von den zwei Dienern mit den 24 Goldstücken ..	69
Das Leben verspielen oder spielen für das unendliche Glück?	72
Das fünfte Wort	74
VIII. Die Allegorie von der Generalmobilmachung	75
Wie kann Arbeit als Gottesdienst gelten?	79
Der Mensch wurde erschaffen, um Gott zu erkennen und Ihm zu dienen	79
Das sechste Wort	82
IX. Die Allegorie von den zwei Personen und ihren Landgütern. ...	83
Der Verstand: Schlüssel des Universums und heiliger Lehrmeister	88
Die Augen: gesegnete Bienen des Schöpfers	89
Der Geschmackssinn: Gourmet in der Küche Gottes	90
Das siebte Wort	96
X. Die Allegorie vom schwer verwundeten Soldaten	97
Das erste Heilmittel	103
Das zweite Heilmittel	105
Die Fahrkarte	105

Das achte Wort	109
XI. Die Allegorie von den zwei Menschen im Brunnen	111
Die Perspektive des Menschen im Brunnen	113
Die Perspektive des anderen Menschen	114
Ein Ding in alle möglichen Dinge und alles in ein Ding verwandeln	126
Der Drache – ein Tor zum Kerker der Einsamkeit oder zum Garten der Barmherzigkeit?	127
Der Löwe des Todes – eine zerfetzende Bestie der Trennung oder ein gehorsames Reittier der Wiedervereinigung?	128
Resümee	129
 Das neunte Wort	 131
Erste geistreiche Bemerkung	132
Zweite geistreiche Bemerkung	133
Dritte geistreiche Bemerkung	136
Vierte geistreiche Bemerkung	137
XII. Die Gebetszeiten und die Allegorie von der Spindeluhr	137
Fünfte geistreiche Bemerkung	141
 Die Einzigartigkeit und Barmherzigkeit Gottes sowie der Mensch als Sein Spiegel	 156
Erstes Geheimnis: Besmele als Stempel, Seil und Strecke der erziehenden Herrschaft	157
Zweites Geheimnis: ganzheitliche und besondere Einheitsreflexion Gottes	159
XIII. Die Sonnenparabel	160
Drittes Geheimnis: Barmherzigkeit als das zentrale Ornament aller Gottesnamen	162
Entweder das Sein oder der Schöpfer kennt den Menschen	163
Barmherzigkeit ist das zentrale Ornament der Webkunst des Universums	164
XIV. Webkunstparabel	164
Ornamente der Barmherzigkeit auf den Antlitzen der Pflanzen und Tiere	165
Stempel der Barmherzigkeit auf dem Antlitz des Menschen	166
Besmele ist eine Leiter der Himmelfahrt zum Thron der Barmherzigkeit	167

Viertes Geheimnis: Barmherzigkeit als Stempel der besonderen Einheit Gottes	168
In der Farbenvielfalt der Schöpfung die Einheit Gottes erkennen	169
Fünftes Geheimnis: Das Antlitz des Menschen als Ebenbild der Barmherzigkeit	171
Das Wesen Gottes ist unvergleichbar	171
Vergleiche sind für Potenziale, Attribute und Namen Gottes möglich	172
Der Mensch ist ein brillanter Beweis und wunderbarer Spiegel Gottes	173
Sechstes Geheimnis:	
Barmherzigkeit als Mittel zur Nähe Gottes	174
Der Gesandte Gottes als Barmherzigkeit für alle Welten	175